



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

**zu 9.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Unterstützung des Programms
 „Mach‘ ein Ferienpraktikum im Handwerk!“
 Vorlage: VIII/2025/01293**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

11 Ja / 24 Nein / 2 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern sie eine Informationskampagne für Schüler ab 15 Jahre und deren Elternhäuser über das Programm „Mach‘ ein Ferienpraktikum im Handwerk! Und erhöh‘ dein Taschengeld!“ unterstützen kann.

Bestandteil der Informationskampagne sollten insbesondere folgende Punkte sein:

1. Voraussetzungen für ein Praktikum, Ansprechpartner bei der Handwerkskammer, insbesondere der Ausbildungsberater dort, und die Obliegenheiten zur Geltendmachung der Praktikumsprämie sollen informell bekannt gemacht werden.
2. Die Stadtverwaltung wirbt bei den städtischen Unternehmen um aktive Beteiligung und Bereitstellung entsprechender Praktikumsplätze.
3. Im Bildungsbeirat wird durch die Stadtverwaltung für das Programm geworben und um Unterstützung der Informationskampagne ersucht.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

**zu 9.2 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Steigerung der Angebote bei
offenen Ausschreibungen der Verwaltung
Vorlage: VIII/2025/01503**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat von Halle (Saale) fordert die Stadtverwaltung auf, den Wettbewerb um öffentliche Aufträge der Stadt Halle (Saale) durch die folgende öffentliche Informationskampagne zu steigern:

1. Auf der Vergabeplattform der Homepage der Stadt Halle und in allen Druckerzeugnissen, auf die die Stadt redaktionellen Zugriff hat, ist eine geeignete Stelle zu schaffen, in welcher regelmäßig veröffentlicht wird welcher Auftrag vergeben wurde, für den es nur einen einzigen Bieter gab.
2. In allen Ausschreibungen der Stadt Halle, die turnusmäßig in ähnlicher Form wiederkehrenden und für die in der Vergangenheit jeweils nur ein einziges Angebot einging, ist an hervorgehobener Stelle darauf hinzuweisen, dass bei der letzten Vergabe der Zuschlag erteilt wurde, obwohl es nur einen einzigen Bieter gab.
3. Auf der Homepage der Stadt Halle und in allen Druckerzeugnissen, auf die die Stadt redaktionellen Zugriff hat, öffentlich zu informieren, wenn ein Auftrag ausgeschrieben wurde, für den es in der Vergangenheit nur einen einzigen Anbieter gab.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

**zu 9.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung einer Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen
Vorlage: VII/2023/05783**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

- 1. Orientiert an der Verpackungssteuersatzung der Gemeinde Tübingen entwirft die Stadtverwaltung eine rechtssichere Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer auf „to go“ Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck.**
- 2. Über die erstellte Satzung und die verbindliche Einführung einer Verpackungssteuer (Take-Away Steuer) stimmt der Stadtrat nach Vorlage erneut ab.**
- 3. Bei positiver Bewertung durch den Stadtrat soll die Einführung der Verpackungssteuer mit der Etablierung eines flächendeckenden, einheitlichen Mehrweg- bzw. Pfandsystems für Einwegverpackungen (im to-go-Bereich) in Halle verbunden werden und zum 01.Januar 2027 stattfinden.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

**zu 9.3.1 Änderungsantrag der Fraktion Volt / MitBürger zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung einer Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung (VII/2023/05783)
Vorlage: VIII/2025/02032**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

1. Orientiert an der Verpackungssteuersatzung der Gemeinde Tübingen entwirft die Stadtverwaltung eine rechtssichere Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer auf „to go“ Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck.
2. Über die erstellte Satzung und die verbindliche Einführung einer Verpackungssteuer (Take-Away Steuer) stimmt der Stadtrat nach Vorlage erneut ab.
3. Bei positiver Bewertung durch den Stadtrat soll die Einführung der Verpackungssteuer ~~mit der Etablierung eines flächendeckenden, einheitlichen Mehrweg- bzw. Pfandsystems für Einwegverpackungen (im to-go-Bereich) in Halle verbunden werden und zum 01. Januar 2027 stattfinden.~~
4. **Ein Teil der Einnahmen aus der Verpackungssteuer soll für ein Förderprogramm zur Etablierung von Mehrweggeschirrsystemen verwendet werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat zusammen mit der Satzung eine entsprechende Förderrichtlinie vorzulegen. Gefördert werden sollen die Kosten für die Einrichtung lokaler Insel- oder Poollösungen, die Kosten für die Teilnahme an einem überregionalen Verbundsystem sowie die Anschaffung energieeffizienter Spülmaschinen. Überregionale Ketten- und Franchiseunternehmen sind von der Förderung auszuschließen.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

**zu 9.4 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Schutz von
Kleintieren
Vorlage: VIII/2025/00814**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft den Erlass einer Allgemeinverfügung zur angepassten Betriebsweise von Mährobotern zur Tageszeit. Das Prüfergebnis legt die Verwaltung bis zur Stadtratssitzung im Juni 2025 vor.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

zu 9.5 **Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Sicherheit von Radwegen in der Dunkelheit**
Vorlage: VIII/2025/01304

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

8 Ja / 33 Nein / 9 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, **im Rahmen der kommunalen Verkehrssicherungspflicht** ein Sofortprogramm zur Sicherheit von Radwegen in der Dunkelheit zu erarbeiten und zeitnah umzusetzen, **um mögliche Rechtskosten zu vermeiden.**

Das Sofortprogramm soll folgende Punkte berücksichtigen und sicherstellen:

1. Die Sichtbarkeit aller auf Radwegen aufgestellten verkehrsrechtlichen Hinweise, **die eine Gefahr darstellen**, auch bei Dunkelheit. Das betrifft insbesondere:
 - a. reflektierende Streifen an Pollern;
 - b. reflektierende Streifen an Schildern und Masten, die in oder direkt an Radwegen stehen;
 - c. reflektierende Streifen bei Verkehrsschildern auf gemeinsamen Geh- und Radwegen, auf denen das Schild in der Regel als Trennung in der Mitte der Geh- und Radwege steht;
 - d. die Sichtbarmachung von Absperrgittern und anderen festen Hindernissen mit reflektierenden Warnfarben.
2. ~~Baustellen auf Radwegen sind mindestens zwei Wochen vorher im Baustellenkalender der Stadt anzukündigen und insbesondere bei Dunkelheit oder Dämmerung durch geeignete Maßnahmen – etwa Beleuchtung und reflektierende Markierungen – eindeutig kenntlich zu machen. Baufahrzeuge sind analog zu den Vorgaben im Straßenverkehr so abzustellen, dass eine Gefährdung von Radfahrenden ausgeschlossen wird.~~



3. Eine regelmäßige Befahrung und Kontrolle der Sicherheit der Radwege.
Dies kann
z.B. im Zuge der Reinigung der Radwege durch Sichtkontrolle erfolgen. ~~Die Befahrung wird fotodokumentiert und diese Dokumentation der Öffentlichkeit auf digitalem Wege zur Verfügung gestellt.~~
4. ~~Verkehrsschilder, die den Radverkehr betreffen, sind so aufzustellen, dass sie für Radfahrende frühzeitig und gut erkennbar sind. Die Platzierung soll dabei möglichst neben dem Radweg erfolgen, um eine klare Sichtbarkeit zu gewährleisten und den Radverkehr nicht durch Hindernisse im Fahrbereich zu beeinträchtigen.~~

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

**zu 9.6 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum digitalen Bauantrag
Vorlage: VIII/2025/01460**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und ab wann dauerhaft Baugenehmigungsverfahren vollständig digital angeboten werden können.
2. In diesem Zusammenhang wird dem Stadtrat ein Zeitplan für die Realisierung des Projektes eines digitalen Bauantrages vorgelegt.
3. Für die Prüfung sollen die bestehenden Portale, z.B. aus dem Landkreis Wittenberg oder der Stadt Leipzig adaptiert, dabei Kontakt mit den jeweiligen unteren Bauaufsichtsbehörden aufgenommen und im Sinne des Best Practice in Erfahrung gebracht werden, wie innerhalb des Bauordnungsamtes Verfahren verändert und digitalisiert werden müssen.
4. Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat bis spätestens Januar 2026 vorgelegt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

**zu 9.7 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Errichten einer
Fahrradabstellanlage in der Niemeyerstraße
Vorlage: VIII/2025/01594**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Niemeyerstraße eine Fahrradabstellanlage für bis zu zehn Fahrräder und zwei Lastenfahrräder auf der Fläche von vorhandenen, kostenpflichtigen Parkplätzen zu errichten.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

zu 9.8 **Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aktualisierung des Beleuchtungskonzeptes** Vorlage: VIII/2025/01601

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

8 Ja / 38 Nein / 4 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderungen der Konzeption für die Beleuchtung der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Halle (Saale):

II. Abwägungskriterien

1. Sicherheit

- Zusammentreffen verschiedene Verkehrsarten mit Konfliktpotential bzw. besondere Gefahrenstellen
- ausgewiesener Schulweg
- Bereiche mit Barrieren und Dunkelzonen, **u.a. zur Durchquerung genutzte Grünzüge**
- Beachtung von Menschenansammlungen insbesondere bei Verkehrsanlagen im Innenstadtbereich mit z.B. erhöhtem touristischen Besucheraufkommen
- **Ausleuchtung von Anlagen des Freizeitsports ohne Zuschauerverkehr nach den Standards der Sportanlagenbeleuchtungen sowie von Orten der Begegnung junger Menschen im Stadtraum**

[...]

3. Umweltverträglichkeit

- Beachtung der Verträglichkeit der Beleuchtung mit Flora und Fauna insbesondere hinsichtlich der Wahl der Leuchtmittel, einer möglichst geringen Lichtpunkthöhe und der Reduzierung der Beleuchtungsdauer auf das notwendige Maß
- Vermeidung und Verminderung der Lichtemission durch gezielte und exakte Beleuchtung bzw. durch Reduzierung der Anzahl künstlicher Lichtquellen
- fernwirkende Beleuchtung zu Gunsten der Umgebung vermeiden
- Lichtquellen in der freien Landschaft sollen generell vermieden werden



- Die Möglichkeit des Einsatzes von zeitbegrenzten (z.B. Druckschalter) und bewegungssensiblen Lichtquellen insbesondere in Grünzügen und der freien Landschaft

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

zu 9.9 Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zum Vogelschutz an Haltestellen der HAVAG
Vorlage: VIII/2025/01624

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) eine Strategie zur Verbesserung des Vogelschutzes an den halleschen Haltestellen zu entwickeln.
2. Im Zuge dessen ist eine Prioritätenliste der besonders vogelschlaggefährdeten Haltestellen zu erstellen.
3. Teil der Strategieentwicklung soll die Festlegung eines fachlich fundierten Standards für Vogelschutzmuster an Haltestellen der HAVAG sein.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

**zu 9.10 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Prüfung der Möglichkeiten hinsichtlich der Errichtung von Bestattungswäldern
Vorlage: VIII/2025/01066**

Abstimmungsergebnis: **abgesetzt**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob räumliche Möglichkeiten zur Errichtung von Friedwäldern im halleschen Stadtgebiet bestehen. Dabei ist explizit die Dölauer Heide einzubeziehen.

Untersucht werden ebenfalls die tatsächlichen Bedarfe, die ökologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Akzeptanz für Friedwälder in der halleschen Stadtgesellschaft.

Weiterhin sind die finanziellen Auswirkungen Bestandteil der Prüfung.

Der Stadtrat wird im III. Quartal 2025 über das Ergebnis informiert.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2025:

**zu 9.11 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Änderung der
Kulturförderrichtlinie
Vorlage: VIII/2025/01067**

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie) wird wie folgt geändert:

6. Antragsverfahren

Die Antragsunterlagen sind auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale) bzw. im Fachbereich Kultur der Stadt Halle (Saale) erhältlich. Der Antrag ist schriftlich für das Folgejahr bis zum ~~30. September~~ **30. Juni** einzureichen. Später eingereichte Anträge können erst bearbeitet werden, wenn über die fristgerecht vorliegenden Anträge entschieden wurde und danach noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer